

HIMMELBERG

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nummer 63 / November 2008 • Jahrgang 24 • Zugestellt durch Post.at



*20 Jahre
Trachtenfrauen
Himmelberg*





...aus dem Gemeinderat

• **Kostenübernahme Schülerbeförderung im Schuljahr 2008/2009**

Es werden auch Schülerbeförderungen auf Strecken durchgeführt, die von der Finanzlandesdirektion nicht zur Gänze finanziert werden. Die Differenz von € 14.000,- wird von der Gemeinde Himmelberg übernommen.

• **Durchführung Kindergartentransport im Kindergartenjahr 2008/2009**

Der Kindergartentransport wird wie bisher durch das Unternehmen Hans Slivsek durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen rund € 14.000,- und werden von der Gemeinde Himmelberg bezahlt.

• **Förderung Sanierung Katastrophenschäden Hofzufahrten Manessen**

Die Kosten für den Sicherheitstag werden von der Gemeinde Himmelberg übernommen.

• **Fördervertrag BG Glanz-Zedlitzberg – Land Kärnten**

Laut Fördervertrag wird der Ausbau, die Ausgestaltung und die Asphaltierung des Güterweges Glanz-Zedlitzberg bei einer derzeit ermittelten Fördersumme von € 1.400.000,- mit 60 %, das sind € 840.000,- aus öffentlichen Landesmitteln gefördert. Ein Anteil von rund 35 % das sind € 490.000,-, wird von der Gemeinde aufgebracht und die restlichen 5% sind Eigenmittel der Mitglieder.

• **Änderung Finanzierungsplan ländl. Wegenetz Ausbau Güterweg Glanz-Zedlitzberg**

• **Änderung Finanzierungsplan Gehsteig Pichlern inkl. Straßenbeleuchtung**

• **Änderung Finanzierungsplan ländl. Wegenetz 2008**

• **Umschichtung BZ 2008 von ländl. Wegenetz zu Wege in Flatschach**

• **Finanzierungsplan Ausbau Wege in Flatschach**

• **Anpassung/Änderung mittelfristiger Finanzierungs- und Investitionsplan außerordentlicher Haushalt der Jahre 2008-11**

• **2. ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2008**

Gesamtausgaben	Gesamteinnahmen
bisherige Gesamtsumme	
€ 3.916.800,-	€ 3.916.800,-
erweitert	
€ 446.100,-	€ 446.100,-
Gesamtsumme	
€ 4.362.900,-	€ 4.362.900,-

• **Schneeräumung 2008/2009**

Der Stundensatz für die Durchführung der Schneeräumung wird neu festgesetzt.

• **Homepage**

Es wurde ein Grundsatzbeschluss für eine neue Homepage gefasst.

• **Gästezimmerlisten 2009**

Für das Jahr 2009 werden neue Gästezimmerlisten erstellt.

• **Lehrlingsförderungen 2008**

Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, bekommen eine Förderung von € 182,- pro Lehrling/Jahr. Die Betriebe müssen schriftliche Anträge an die Gemeinde Himmelberg stellen.

• **100 Jahre Gasthof Oberwirt**

Für die 100-Jahr-Feier wurden die Kosten für ein Konzert der Musikkapelle Himmelberg und ein Druckkostenbeitrag von € 300,- übernommen.

• **Heimatherbst 2008**

Dem Bauernmarktteam wird eine Subvention in Höhe von max. € 520,- gewährt.

• **Himmelberger Tage der Familie – Christkindlmarkt Salzburg**

Für einen Adventausflug nach Salzburg wird ein Budget von € 1.600,- zur Verfügung gestellt.

• **Unterstützung Fahrsicherheitstraining**

Für die Himmelberger Jugendlichen wird für das Fahrsicherheitstraining ein Zuschuss von € 25,- nach Vorlage einer Rechnung ausbezahlt.

• **Kinofahrt Dezember 2008**

Die Kosten für den Eintritt und für zwei Busse werden von der Gemeinde Himmelberg übernommen.

• **Unterstützung für Jungfamilien und pflegebedürftige Personen**

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten Eltern vier Gratis-Müllsäcke, pflegebedürftige Personen erhalten nach Vorlage einer Windelrechnung jährlich drei Müllsäcke gratis.

• **Vereinbarung BG Glanz-Zedlitzberg – Goriupp Christel – Biedermann Klaus – Gemeinde**

• **Sanierung Marstadelweg und Weingartenweg**

Die Arbeiten wurden an die Firma DI Swietelsky als Bestbieter vergeben.

• **Ausbau private Aufschließungswege in Flatschach**

In Flatschach werden zwei Aufschließungswege ausgebaut. Der private Aufschließungsweg Nr. 311/5 KG Pichlern wird zur Gänze und der zweite Weg Nr. 312/4 KG Pichlern auf einem Teilstück ausgebaut.

Von den Interessenten werden Asphaltierungskostenbeiträge eingehoben. Die Arbeiten werden an die Firma DI Swietelsky als Bestbieter zum Preis von ca. € 60.000,- vergeben.

• **Geschwindigkeitsbeschränkung für Tiffnerwinkler Straße in Pichlern**

Das im Ortsgebiet von Pichlern liegende Teilstück der Tiffnerwinkler Gemeindestraße wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verfügt.

• **Vermessung Teilstück Zedlitzbergerweg**

• **Änderung Flächenwidmungsplan**

- Kogler Karl, Gewerbegrund in Pichlern
- Dr. de Cillia in Werschling, von Amts wegen
- Staudacher-Allmann Erich in Flatschach
- Groß Ferdinand, Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von rund 4.000 m² in Pichlern von Grünland in Wohngebiet
- Wolf Monika in Sallach, ca. 1.000 m² von Grünland in Bauland

• **Änderung Verordnung Pflichtbereich Kanalisation**

Die Flächen, die im Jahr 2007 und 2008 als Bauland umgewidmet wurden, werden in den Kanalisationsbereich aufgenommen.



Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!

Vor wenigen Tagen erst feierten unsere Himmelberger Trachtenfrauen mit einem wunderbaren Fest ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum. Neben zahlreichen Vereinen aus unserem Bezirk war es besonders schön auch Freunde aus unserer Partnergemeinde Bad Saulgau in Himmelberg begrüßen zu dürfen. Seit nun mehr 20 Jahren unterstützen unsere Trachtenfrauen soziale Projekte in der Gemeinde und setzen sich für in Not geratene Mitbürger ein. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern unserer Himmelberger Trachtenfrauen und besonders bei der Obfrau Anna Maria Höfferer bedanken.

Nach einigen Startschwierigkeiten ist der Ausbau des Weges Glanz-Zedlitzberg nun in vollem Gang. Mit einer Gesamtbausumme von € 1.400.000,- wurde dieses Projekt budgetiert. Die Förderungszusage des Landes wurde nach Verhandlungen mit 60 % festgelegt. Der sonst übliche Prozentsatz für solche Vorhaben ist nach Aussage des zuständigen Landesrates Dr. Josef Martinz 55 %, wurde aber auf Grund der Wichtigkeit um 5 % angehoben. Damit konnte ein Verhandlungsergebnis erzielt werden, dass für die Gemeinde zufriedenstellend ist. Nicht ohne Stolz kann ich heute sagen, dass wir damit nach dem Großprojekt Sallach-Manessen mit Zubringern (Gesamtbausumme fast 1,3 Mio. Euro) das nächste große Vorhaben unmittelbar anschließen können.

Überhaupt ist der Ausbau des ländlichen Wegenetzes eines meiner Hauptanliegen. Allein in den letzten Monaten konnten wir mit der Asphaltierung der Wege in Schleichenfeld, Pichlern, Linz, Grintschach und der Erweiterung der Ortsbeleuchtung in Pichlern viele Projekte umsetzen. Zusätzlich werden heuer auch noch zwei weitere Wege in Flatschach mit Gesamtkosten von € 60.000,- asphaltiert.

Ein ebenso großes Anliegen wie der Ausbau des Straßen- und Wegenetzes ist für mich die bestmögliche Betreuung unserer Kinder und damit verbunden ein funktionierender Kindergarten- und Schülertransport. Auf vielfachen Wunsch der Eltern konnte nach Rücksprache mit der Post eine Fahrplanänderung erreicht werden und so fährt der Schulbus nach Tiffnerwinkl nun nach der fünften Schulstunde. Reibungslos funktioniert auch die Kindergarten- und Schülerbeförderung in die anderen Gebiete unserer Gemeinde. Enorm gestiegen sind jedoch auf Grund der sinkenden Schülerzahlen die Kosten, die sich für das Schuljahr 2008/2009 auf € 28.000,- belaufen.

Abschließend möchte ich noch einen dringenden Appell an alle Autofahrer richten. Nicht nur (in letzter Zeit haben die Beschwerden wieder zugenommen) das die verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen im Gemeindegebiet unbedingt einzuhalten sind, sollten Sie ihr Fahrverhalten der Jahreszeit anpassen. Achten Sie im Bereich von Bushaltestellen vor allem auf wartende Kinder und fahren Sie auf Nebenstraßen unbedingt auf Sicht. Mit einem wintertauglichen Fahrzeug und der entsprechenden Geschwindigkeit kommen Sie so in jedem Fall sicher und gesund an ihr Ziel.

Euer Bürgermeister Heimo Rinösl

20-Jahr-Jubiläum Trachtenfrauen Himmelberg

Ein gelungener Abend war die Festveranstaltung am 4. Oktober zum 20-Jahr-Jubiläum der Himmelberger Trachtenfrauen. Obfrau Anna Maria Höffler konnte über 300 Gäste in der herbstlich geschmückten Kulturhalle begrüßen. Gekommen waren zahlreiche Trachtenfrauen aus dem Bezirk und Ehrengäste sowie viele Himmelberger.

Das Festprogramm gestalteten das Männerdoppelquartett Himmelberg, die Kinder des Kindergartens, der Heimat- und Trachtenverein aus der Partnergemeinde Bad Saulgau. Durch das Programm führte Wolfgang Putzinger.

Familie Claude und Nikolaus Lodron sowie Bürgermeister Heimo Rinösl, die den Ehrenschatz übernommen hatten, gratulierten und würdigten die „Himmelberger Trachtenfrauen“ als kulturelle und soziale Bereicherung im Himmelberger Gemeindeleben. Pfarrer Reinhold Berger dankte den Trachtenfrauen für die rege Teilnahme an den kirchlichen Festen und übernahm die Segnung für eine weitere gute Entwicklung des Ver-



eines. LHStv. Gerhard Dörfler gratulierte im Namen des Kulturreferenten LH Dr. Jörg Haider und übergab einen Scheck für die Erneuerung und Neuanschaffung von Trachten.

Das Kärntner Bildungswerk, vertreten durch Bezirksobmann OSR Dir. Adolf Radl ehrte die Himmelberger Trachtenfrauen mit dem Bronzenen, Silbernen und Goldenen Abzeichen. Ein besonderer Dank wurde der Gründungsobfrau Ottilie Tillian ausgesprochen, der es ein

großes Anliegen war, eine Trachtengruppe in Himmelberg ins Leben zu rufen. Das Gurktaler Modehaus Strohmaier zeigte in einer eindrucksvollen Modenschau die aktuelle Kärntner Trachtenmode. Die Himmelberger Trachtenfrauen brachten ihr soziales Engagement für Himmelberg durch die Weitergabe der großzügigen Spenden der Besucher und Mitwirkenden an den Kindergarten, die Feuerwehr und an Christoph Jank zum Ausdruck.

Film und CD zur Hundertjahrfeier der Volksschule Himmelberg



Zur Hundertjahrfeier unserer Schule sind eine Film-DVD und eine Hörspiel-CD entstanden.

Inhalt der Film-DVD: Die Hundertjahrfeier vom 31. Mai diesen Jahres mit dem Einzug des Kaiserdoubles, Interviews mit Besuchern des Festes, das Musical der Volksschulkinder, Ausschnitte aus dem Kindergartenprogramm sowie das gemeinsame Musical mit der Militärmusik Kärnten

Inhalt der Hörspiel-CD: Die Musicals „Hundert Jahre sind ein Tag“ und „Die Blumen tanzen Hula-Hoop“, die beiden gemeinsamen Stücke der Bläserklasse und der Militärmusik sowie Fotos zur Hundertjahrfeier

Beide Werke können bei der Direktion der Volksschule, den Kindern und Lehrerinnen erworben werden.

Kosten: je Werk € 10,-

DVD und CD zusammen € 15,-

Geführte Wanderung zu den Tiebelquellen

Kürzlich konnte Bürgermeister Heimo Rinösl eine große Wandergruppe aus Klagenfurt, unter ihnen Klagenfurts Stadtrat Albert Gunzer, in Himmelberg begrüßen. Gemeinsam mit Wanderführer Dietmar Schuss machte sich die Gruppe an diesem Tag auf den Weg zu den Tiebelquellen.





Gekommen um zu bleiben

Am 26. und 27. April 2008 hieß es zum ersten Mal „(neue) Reithalle frei“ für den Westernreitsport auf der Lake-View Ranch in Steindorf. Bei strahlendem Sonnenschein, dem dazu passenden Ambiente und natürlich der einzigartigen Kulisse, konnte das erste Westernreittreffen der Westernfreunde Fresen am Samstag über die Bühne gehen. Dieses zeichnete sich vor allem durch zahlreiche Teilnehmer und das dazugehörige hohe Niveau aus. Unter dem scharfen Blick der Richterin Barbara Hengge, konnten sich die Reiter und Reiterinnen in den klassischen Westernreitdisziplinen Trail, Horsemanship, Pleasure und Reining messen. Dabei schnitten insgesamt gesehen die Familien Wolf, Kanatschnig und Ebner besonders gut ab, welche Platzierungen in allen Klassen aufweisen konnten. Nach der „Schwerstarbeit“ am Samstag, konnte man sich am nächsten Morgen schon ein wenig zurücklehnen und die Halleneröffnung genießen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der neuen Reithalle und des dazugehörigen Engagements der Chefin vom Hof, Monika Wolf-Kavalar. Dies kam besonders während der Hallensegnung und bei den darauffolgenden Lob- und Dankesreden einiger namhafter Kärntner Politiker zum

Ausdruck. Bei ausgelassener, festlicher Atmosphäre und dem dazu passenden Barbecue, war die Stimmung eigentlich schon am Höhepunkt angelangt, doch das eigens für die Eröffnungsfeier einstudierte Showprogramm konnte dem noch eins draufsetzen. Durch das enorm breite Repertoire an Pferd und Reiter war mit Sicherheit für Jedermann/frau etwas dabei. Um 14:00 Uhr zeigte Max Mammel von der Rosevalley Ranch auf Peppyseco (Besitzerin Monika Wolf-Kavalar) sein Können in einer Reining. Auch zwei Starter vom Turnier am Vortag (Franz Ebner und Julia Wolf) präsentierten ihre Pferde Checkers Resolve und Pablo Jac in einer klassischen Reining. Danach konnten wir unsere kleinen aber natürlich auch großen Zwerge (Alex, Anna, Elvira, Julia, Lukas und Kristin) nicht mehr im Zaum halten – sie zeigten in einer Zwergenshow, dass der Spaß am Reiten niemals verloren gehen darf. Spaß war auch das Schlagwort für die Männer des Hofes, welche mit einem Shire Horse und unseren beiden Eseln „performten“. Abschließend begeisterten Johanna und Aurelia Wolf, sowie Marie Fastenau mit einer Freestyle Reining, die in jeder Hinsicht die Herzen von so Einigen höher schlagen ließ.



Ein harmonischer Ausklang war durch die passende Country- und Westernmusik von den Purple Raiders gegeben und so konnte ein gelungenes Wochenende mit viel Herz und Gefühl für den Westernreitsport in Kärnten zu Ende gehen.

Last but not least ein fettes DANKE-SCHÖN an all diejenigen, ohne die das alles nie möglich gewesen wäre, die schon immer an uns glaubten und uns in guten wie in schlechten Zeiten unterstützten: Moni, Auri, Johanna, Juli, Maria Luise alias Mitzi, Falk, Markus, Walter, Marie, Anne, Trautwin, Edi, Theres, Iris, Max, Robert, Elke and so on... to be continued!

Mehr Sicherheit für die Fußgänger

Gerade rechtzeitig vor Schulbeginn konnte eine große Gefahrenstelle in der Ortschaft Pichlern entschärft werden. Mit der Fertigstellung des Gehweges, aber auch der Erweiterung der Ortsbeleuchtung entlang

der B 95 wurde ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Fußgängersicherheit geleistet und konnte einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen werden. Gesamtbaukosten: rund € 100.000,-.



Schulanfänger 2008/2009



Sicherheitstag in Himmelberg

Zahlreiche Interessierte nahmen am 11. Oktober 2008 bei dem vom Kärntner Zivilschutzverband, der Gemeinde Himmelberg und der Arbeiterkammer Kärnten organisierten Sicherheitstag teil.

Neben Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Himmelberg, der Polizei-Diensthundestaffel, des Roten Kreuzes und anderen Organisationen zählten die Rundflüge mit dem Hubschrauber des Bundesministeriums zu den Programmhöhepunkten.

Die Gemeinde Himmelberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden recht herzlich.



Erfolgreiche Prüfung bei RV www.hoferbauer.at



Am 2.7.2008 traten acht aufgeregte junge Damen zu ihren Prüfungen – Reiterpass, Reiternadel und Lizenz – an und meisterten diese mit Bravour. Die Richterinnen Mag. Petra Choc und Mag. Monika Klein waren mit allen Prüflingen sehr zufrieden und wünschten ihnen viel Erfolg für ihre weiteren Zukunftspläne in der Reiterei. Der RV www.hoferbauer.at gratuliert

ganz besonders seinen Mitgliedern Elisa Slivsek, Bianca Fischer, Anna Meinhard zum Reiterpass, sowie Anita Gumplmayr und Katrin Natmeßnig zur bestandenen Dressurlizenz. Weiters bestanden haben Laura Retzer (Reiterpass), Michelle Roy (Reiternadel) und Katharina Schneidhofer (Dressurlizenz). Herzliche Gratulation.

2 Jahre erfolgreiche Bar- und Tanzmusik

Seit 2 Jahren wohnt der ehemalige Bad Vöslauer Michael Berger mit seiner Lebensgefährtin Gabriele in Himmelberg. Als Alleinunterhalter, der bei verschiedenen betrieblichen oder privaten Veranstaltungen Gastgeber und Gäste mit nivauvoller Bar- und Tankmusik verwöhnt, hat er sich nun auch schon in Kärnten einen Namen gemacht. Ob bei

Hochzeiten, Geburtstagen, Vernissagen oder Weihnachtsfeiern bietet Michael Berger vom Film-Schlager und Radio-Evergreen bis zur Dixie- und Countrymusik ein breites Unterhaltungsprogramm. Bürgermeister Heimo Rinösl gratuliert dem erfolgreichen Künstler und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Weitere Informationen: 0699/17001110





Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Das ist ein Angebot für Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, Lebensqualität und Selbstständigkeit positiv zu beeinflussen und solange wie möglich zu erhalten! Ein Thema das uns sehr am Herzen liegt ist es, dass die Weisheiten und das Wissen der älteren Generation nicht verloren geht. Es finden schon in vielen anderen Gemeinden „Mitten im Leben“-Treffen statt und diese erfreuen sich großer Beliebtheit. Praktisch funktioniert es so: Die Gruppen treffen sich regelmäßig und verbringen ca. 1,5 Stunden mit einer Gruppenleiterin, wobei zu einem vorbereiteten Thema – Gespräche, Spiele, Übungen gemacht



werden, die das Gedächtnis stärken, sowie Kompetenz und Beweglichkeit erhalten. Den Ausbildungslehrgang zur „Mitten im Leben“ Gruppenleiterin haben Frau Isolde Taferner und Frau Maria Sabitzer an 11 Wochenenden von September 2007 bis Juni 2008 in St. Georgen am Längsee be-

sucht und erfolgreich abgeschlossen. Nun möchten sie dieses Angebot auch unseren Senioren in Himmelberg vorstellen und anbieten. Über Ihr Interesse, offene Fragen oder Anfragen würden wir uns sehr freuen! Isolde Taferner: 04276/29333, Maria Sabitzer: 04276/5555

Tennisclub Himmelberg

Der Tennisclub Himmelberg feierte heuer sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass fand am 27. und 28. 7. 2008 das traditionelle „Himmelberger-Open“ statt. Gespielt wurden Dameneinzel, Herreneinzel, Mixed-Doppel und erstmals ein Legendenturnier, bei dem Hans Slivsek jun. den 1. Platz erreichte. Das Turnier wurde bei den Tennisplätzen von Kräuter Siegfried ausgetragen. Danach wurde zum Dämmerchoppen nach Himmelberg „Bauernmarktplatz“ geladen. Nach der Siegerehrung gab es ein tolles Rahmenprogramm: Auftritt der Tiebel-Buam, Starauftritt Max Raabe, Showprogramm mit DJ. Der Obmann Karl Trasischer hat für das leibliche Wohl gesorgt. Der Tennisclub Himmelberg bedankt sich hiermit bei allen Mitgliedern die tatkräftig mitgewirkt haben, sowie Sponsoren und Sachpreisspendern.

Vereinsmeister 2008:

Damen: Susanne Rossmann
Herren A-Bewerb: Daniel Graszitz
Herren B-Bewerb: Andreas Mattersdorfer



Am 19. Oktober 2008 fand das diesjährige Abschlussturnier statt. Wieder bei den Tennisplätzen von Kräuter Siegfried und strahlend blauen Himmel konnte der Obmann einige Tennisclubmitglieder begrüßen.

Bei den Mixed-Doppel haben die ersten drei Plätze erreicht:

1. Elisabeth Untersteiner mit Willi Rossmann
2. Luise Machor mit Dieter Amtmann
3. Andrea Engber mit Herbert Leitgam

Ethik am Lebensende

Vortrag und Gespräch

mit
**Univ. Prof.
Dr. Rudolf
Likar**



**Dienstag,
11. November 19^h
im Pausenraum der Volksschule**

Veranstalter: Pfarre Himmelberg, Gemeinde Himmelberg





Begegnung mit dem Pferd

Für vier Kinder, die aus zerrütteten Familienverhältnissen stammen und derzeit in einer Wohngemeinschaft der Diakonie Waiern untergebracht sind, ging ein Traum in Erfüllung, sie konnten im Rahmen eines Projektes erstmals Pferde hautnah erleben. Das Projekt wurde von zwei Studentinnen der Fachhochschule Feldkirchen, Studiengang „Soziale Arbeit“ Anita Gumplmayr und Anneliese Ofner geplant. Die Umsetzung erfolgte während der Sommermonate in Kooperation mit den Voltigierübungsleitern Friedhelm und Dr. Eva Natmeßnig beim RV www.hoferbauer.at in Himmelberg. Dabei wurden zwei inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, zum

einen der Umgang mit dem Pferd selbst (putzen, führen, etc.) und zum anderen das sportliche Voltigieren. Zielsetzung des freizeitpädagogischen Angebotes war die Förderung sozialer Kompetenzen. Dieses Ziel wurde mehrfach erreicht: Die Kinder konnten in der Auseinandersetzung mit dem Pferd viele wertvolle Erfahrungen sammeln und stark von der Beziehung zum Pferd profitieren. Das Projekt wurde von der Raika Himmelberg, dem Bürgermeister der Gemeinde Himmelberg Heimo Rinösl und dem Direktorium des LFV für Pferdesport in Kärnten, insbesondere durch den neu gewählten Präsidenten Herrn Mag. Franz Besold unter-

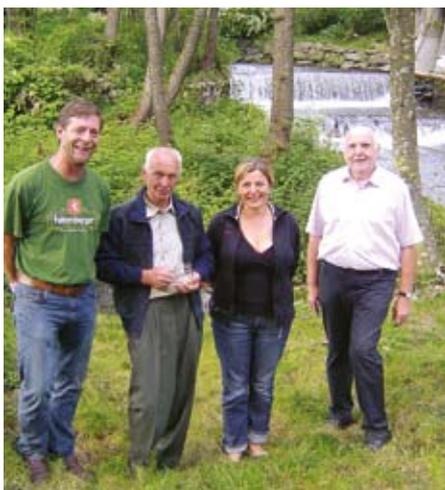
stützt. Durch die Unterstützung des LFV für Pferdesport in Kärnten haben diese Kinder auch weiterhin die Möglichkeit regelmäßig den Voltigiersport auszuüben. Herzlichen Dank!!!!



Öffentlicher Zugang zur Tiebel

Es wäre doch schön, wenn man das Naturjuwel Himmelbergs die Tiebel gefahrlos mit den Kindern entdecken könnte. Diese Anregung der Leiterin des Kindergartens Himmelberg Sieglinde GRABNER wurde vom AKH aufgegriffen und mit der Realisierung begonnen. Ein brach liegendes Grundstück zwischen Ladenhüttenweg und Tiebel wurde von der Familie Georg TROPPEL vlg DÜREGGER kostenlos zur Verfügung gestellt und mit tatkräftiger Hilfe von Johann GRUBER und Unterstützung der Gemeinde Himmelberg benutzbar gemacht. Durch Absenkung einer Böschung kann man nun problemlos in einem kleinen Nebenarm der Tiebel deren Wasser erleben und anschließend auf

Bänken eine Pause machen. Dieser Platz soll auch für die Bevölkerung und die Gäste Himmelbergs zum Verweilen und Ruhe finden dienen, meinte der Sprecher des AKH Johann SLIVSEK anlässlich einer kleinen inoffiziellen Eröffnungsfeier Ende August. Zum Dank und kleiner Anerkennung für die Unterstützer des Projektes wurden zwei Beschilderungen lautend auf „Tropper-Platzl“ und „Gruber-Allee“ enthüllt.



Tanz mit!!!

Für SeniorenInnen, die die Bewegung lieben wird einmal wöchentlich,

**freitags ab 14 Uhr –
in der Volksschule Himmelberg**

unter der Leitung von
Frau Schweinzer getanzt.

Auf neue Mitglieder freut sich:
Seniorentanzgruppe Himmelberg

Der neue Bildband

**über den Bezirk Feldkirchen
von Wolfgang Putzinger**

**„Von den Nockbergen
zum Ossiacher See“**

Auf 312 Seiten mit rund 700 alten und neuen Bildern. Alle 10 Gemeinden werden präsentiert.

**Erhältlich ab 18. 11. 2008 zum
Preis von € 35,90**

**AB SOFORT sind VORBESTEL-
LUNGEN in der Buchhandlung
Breschan möglich!**

**Subskriptionspreis € 33,90
Bestell-Hotline 04276/2234**

Sieger Blumenolympiade 2008



Bei der Blumenolympiade 2008 haben sich heuer 37 Teilnehmer gemeldet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. In verschiedenen Kategorien wurden von einer ausgewählten Jury die Sieger ermittelt.

Kat. 1:

Gasthöfe und Hotels:

Gasthof Eiswirt,
Cafe Heidi



Kat. 2:

Bauernhöfe und Buschenschank:

Gfrerer Barbara, Zedlitzberg
Steiner Sonja, Dragelsberg



Kat. 4:

Privathaus, Balkon und Garten:

Altmann Danja, Klatzenberg
Wartbichler Karin, Draschen



Ein besonderer Dank gebührt auch unserer Mitarbeiterin Erika Faschinger, die Jahr für Jahr unser Ortsbild mit einer herrlichen Blumenpracht präsentiert.



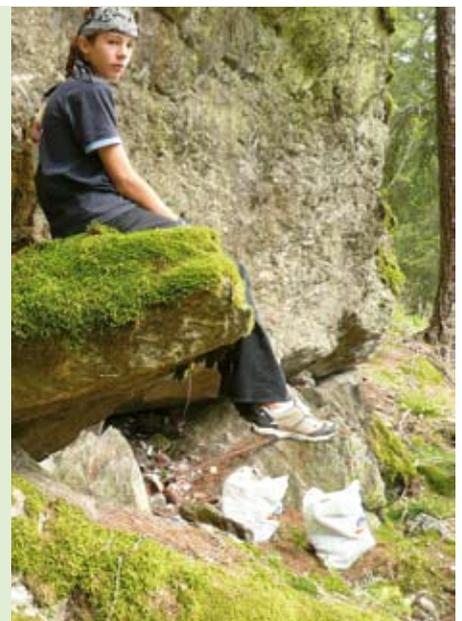
Wir sind stolz auf unsere Jugend!

Leon Kraus aus Wien verbringt mit seiner Familie seine Sommerferien sehr gerne in Außerteuchen, denn die herrliche Natur fasziniert den 14-jährigen Schüler ganz einfach.

Bei einem Spaziergang jedoch entdeckte er eine illegale Müllhalde mitten im Wald. Zwischen einer Felspalte befanden sich unter anderem zerbrochene Glasflaschen, halbleere Öldosen aber auch zum Teil schon

auslaufende Batterien. Für Leon Kraus kein schöner Anblick – dennoch war es für ihn selbstverständlich vier Tage lang den Müll zu trennen und in Säcken verstaut mit Hilfe seiner Familie ordnungsgemäß zu entsorgen.

Leon Kraus verhielt sich vorbildlich, indem er freiwillig und mit großem Einsatz zum Umweltschutz beigetragen hat.





Die Gemeinde Himmelberg unterstützt Jungfamilien und pflegebedürftige Personen

Bei Familien mit Kleinkindern und Familien mit pflegebedürftigen Personen verursacht die Entsorgung der Windel viel Müll.

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern von Neugeborenen ab Jänner 2009 einen Gutschein von vier Gratis-Müllsäcke. Pflegebedürftige Personen erhalten jährlich gegen Vorlage einer Windelrechnung drei Müllsäcke gratis!

Weitere Informationen bitte bei
Frau Schusser 04276/2310 11 einholen.

Preis des Kompositionswettbewerbes für Kapellmeister Hans-Peter Stinnig

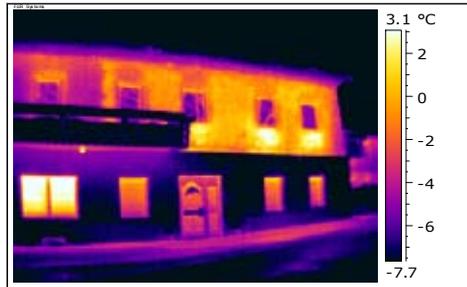
Anlässlich „400 Jahre Hüttenberger Reifentanz (1608-2008)“ schrieb die Kulturabteilung der Kärntner Landesregierung einen Kompositionswettbewerb in der Kategorie „Blasorchester“ aus. Den Preis ging an Hans-Peter Stinnig, Kapellmeister der Musikkapelle Himmelberg.

Die Gemeinde Himmelberg gratuliert recht herzlich.

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten – Landeshauptmann-Stv. Ing. Reinhart Rohr – auch in der Heizperiode 2008/2009 die

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

für alle Interessierten an.



Bei diesem Gebäude ist die unterschiedliche Qualität der Fassadendämmung im Erd- und Obergeschoss deutlich sichtbar. Das Erdgeschoss wurde mit einer Wärmedämmung versehen, daher erscheint es im Infrarotbild wesentlich dunkler als das Obergeschoss. Die hellen Farben im Obergeschoss (vor allem unter den Fenstern sind die Heizkörper ersichtlich), signalisieren starke Wärmeverluste aufgrund ungenügender Dämmung.

Die angemeldeten Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 2 °C bis – 15 °C) thermografisch und digital (siehe obige Bilder) erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % MwSt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at.

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden!

Anmeldeschluss ist Freitag, der 5. Dezember 2008.

Altentag 2008

Am 26. September 2008 lud die Gemeinde Himmelberg wieder zum bereits traditionellen Altentag ein. Dieses Jahr führte der Ausflug nach Villach. Im Villacher Brauhaus servierte Hubert Knallnig unseren Senioren kulinarische Köstlichkeiten. Begeistert zeigten sich die 120 Himmelberger auch von der Gastfreundlichkeit von Hubert Knallnig und Team.

Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Familienausschusses unter Obfrau Vzbgm. Elke Prislán für die Organisation dieser Veranstaltung!

Lehrlingsförderung für das Jahr 2008

Vom Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung beschlossen, auch in diesem Jahr an in Himmelberg ansässige Betriebe, welche Lehrlinge ausbilden, eine Förderung in Höhe von € 182,- pro Lehrling und Jahr zur Auszahlung zu bringen um so einen Beitrag zur Reduzierung der Jugend-Arbeitslosigkeit zu leisten.

Entsprechende Formulare für die Gewährung dieser Beihilfe sind im Gemeindeamt erhältlich. Letzter Termin für die Vorlage: 15. Dezember 2008.



Kärntner Förderungspreis für Kinder- und Jugendliteratur Sparte: Kinderbuch 2009

Kinder- und Jugendbücher wecken schon früh das Interesse am Lesen. Zur Förderung wertvoller Kinder- und Jugendliteratur verleiht das Landesjugendreferat Kärnten durch die Landesjugendreferentin, Frau Nicole Cernic, einen Förderungspreis für folgende Sparten:

- a) Kinderbücher
(Bilderbücher, Märchen)
- b) Jugendbücher
(Jugendromane)

Die Ausschreibung erfolgt im jährlichen Wechsel — 2009 für die Sparte Kinderbücher.

Der Preis ist mit € 2.000,- und der Herausgabe des Buches dotiert.

Eine hiefür ernannte Fachjury wird dem Landesjugendreferat aus den Einsendungen das beste unveröffentlichte Manuskript zur Preisverleihung vorschlagen.

Bewerbungen für den Kärntner Förderungspreis für Kinder- und Jugendliteratur sind schriftlich bis 27. November 2008 an das Amt der Kärntner Landesregierung (Bewerbungen bitte an die angeführte Adresse) zu richten.

Nähere Information zu den Teilnahmebedingungen unter

www.jugend.ktn.gv.at
oder beim

**Amt der
Kärntner Landesregierung
Landesjugendreferat
Frau Inge Ibounig
Karfreitstraße 11
9020 Klagenfurt
Tel. Nr. 050-536-41364
Fax: 050-536-30520
E-Mail: inge.ibounig@ktn.gv.at**

Heizkostenzuschussaktion

Personen/Haushaltsgemeinschaften deren Gesamteinkommen die nachstehend angeführten NETTO-Einkommengrenzen nicht übersteigen, erhalten auch in diesem Jahr einen einmaligen Zuschuss.

Heizkostenzuschuss in Höhe von maximal

€ 171,50	€ 98,-
----------	--------

Einkommengrenze netto (mtl. €)

- Alleinstehenden/Alleinerziehern
€ 720,- € 1.040,-
- Ehepaaren/Lebensgemeinschaften
€ 1.070,- € 1.430,-
- Zuschlag für jede weitere Person
€ 98,- € 98,-

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Ein-

kommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Wohnbeihilfen und Pflegegelder.

Bitte beachten Sie: Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Folgende Unterlagen sind bei Antragstellung erforderlich:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen
- Heizkostenrechnung im Zeitraum März 2008 bis Feber 2009
- Bankverbindung

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss ist im Gemeindeamt bis spätestens 31. März 2009 zu stellen. Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein Zuschuss wird nur in Höhe der nachgewiesenen Heizkosten für die laufende Heizperiode (März 2008 bis Feber 2009), max. jedoch in Höhe von € 171,50 bzw. € 98,- gewährt.

Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein Fruchtgenussrecht oder ein Deputat auf Heizmaterial (z. B. Holz) besitzt.

Impressum: Verleger, Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Himmelberg, 9562 Himmelberg, Turracher Straße 27

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Heimo Rinösl, Himmelberg

Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich die Gemeinde Himmelberg. Die Richtung des Medienwerkes liegt in der Information der Gemeindeglieder und Berichterstattungen über Geschehnisse und Vorkommnisse der Gemeinde Himmelberg in allen wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereichen.

Satz und Druck: Tiebel Druck, 9560 Feldkirchen, Bahnhofstraße 16, 04276/46 73

Wir gratulieren...



... Frau **Anna Winkler**
Hochegg, 80 Jahre



... Frau **Erna Lechner**
Außerteuchen, 80 Jahre



... Fr. **Magdalena Wurmitsch**
Oberboden, 80 Jahre



... Frau **Ludmilla Eggerer**
Himmelberg, 90 Jahre



Karl & Maria Walder
Tiffnerwinkl



Ernst & Maria Warmuth
Außerteuchen



Elias
LIPPITZ, September 2008



Matthias Horst
SCHNITZER, September 2008



Samuel Angelo
WEST, Juli 2008



Familie Bichler
5 Jahre Urlaub bei Fam. Schnitzer
„Jaklbauer“ in Kraß



**Familie Heß
und Familie Domschke**
10 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger,
Natur Gut Lassen



Familie Rupp
5 Jahre Urlaub am Wanderreithof Gaber
bei der Familie Wolf

Geburtstag

Goldene Hochzeit

Geburten

Gästehierungen